

Anlage 2 a)

Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang JRP Schwerpunkt Akustische Gitarre
Instrumental- und Gesangspädagogische Ausrichtung

In der Fassung vom 01.09.2017¹

Vorbemerkung:

Die angegebene wöchentliche Unterrichtszeit kann in Absprache mit dem Lehrenden zeitlich individuell gestaltet werden.

In dieser Ordnung wird zur besseren Lesbarkeit des Textes die männliche Form als geschlechtsneutral verwendet.

¹ Entsprechend der Studienordnung vom 29.09.2016 und der Änderungssatzungen (siehe Studienordnung)

Inhalt

(Um zu den jeweiligen Modulbeschreibungen zu gelangen, klicken Sie bitte die einzelnen Module an)

Schwerpunktmodul 1 - Akustische Gitarre	3
Schwerpunktmodul 2 - Akustische Gitarre	4
Schwerpunktmodul 3 - Akustische Gitarre	5
Schwerpunktmodul 4 - Akustische Gitarre (IGP-Vertiefung)	6
JRP Theorie 1	7
JRP Theorie 2	9
JRP Theorie 3	11
Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 1	12
Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 2	13
Ensemblepraxis 1 – Akustische Gitarre:	15
Ensemblepraxis 2- Akustische Gitarre	16
Ensemblepraxis 3 - JRP Instrumental/Akustische Gitarre	17
Vertiefung musikpädagogische Praxis 1	19
Vertiefung musikpädagogische Praxis 2	21
Markt, Recht und Kommunikation	23
Modul Bachelorarbeit	25
Schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule	26
Geschichte der populären Musik	27
Musikleben an der HfM	28
Wahlpflichtmodul Jazz Orchestra	29
Projektmodul JRP (klein)	30
Projektmodul JRP (groß)	31
Wahlpflichtmodul JRP Komposition/Arrangement	32
Module für Studierende, die zum Wintersemester 2015/16 oder danach immatrikuliert wurden	33
Vertiefung musikpädagogische Praxis 1	33

Schwerpunktmodul 1 - Akustische Gitarre

Modulcode: SPM 1 – AG (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul werden die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Musizieren auf professionellem Niveau notwendig sind. Der Student verfügt über Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine Verfeinerung und einen Ausbau seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten als Solist ermöglichen. Er kennt die Grundlagen flexibler Begleitarbeit, verfügt über Kompetenzen im Ensemblespiel/Kammermusik in unterschiedlichen Stilistiken und ist in der Lage, in verschiedenen Besetzungen zu musizieren. Außerdem erhält er einen Einstieg in das Repertoire des Jazz seines Instruments.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester mit Lehrinhalten aus dem Bereich JRP und Klassik/Technik
- Gruppenunterricht Comping (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min. Grundkurs in einer Kleingruppe)
- Gruppenunterricht Freie Improvisation, Improvisation, Repertoirespiel oder Ensemblespiel (je 1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 – Akustische Gitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 33 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 990 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 2 - Akustische Gitarre

Modulcode: SPM 2 – AG (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erweitert in diesem Modul seine musikalisch-technischen Kompetenzen. Er hat grundlegende Konzepte von Improvisation kennen gelernt und als konzertierender Solist substantielle Fertigkeiten entwickelt. Seine Kompetenzen in unterschiedlichen Stilikarten sind mittlerweile differenziert und er ist in der Lage, Instrumentalisten und Sänger angemessen zu begleiten. Darüber hinaus kann er Werke aus dem im weiteren Sinne Jazz/Rock/Pop-Repertoire adäquat präsentieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester mit Lehrinhalten aus dem Bereich JRP und Klassik/Technik
- Gruppenunterricht Comping (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min. Erweiterungskurs in einer Kleingruppe)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 1 - Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits: (wie Doppelfach)

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 20-minütigen künstlerischen Präsentation als Solist und Ensemblemitglied, die auch das Blattspiel umfasst
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation von Werken des Repertoires aus dem Bereich Jazz/Rock/Pop

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 3 - Akustische Gitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 33 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 3 - Akustische Gitarre

Modulcode: SPM 3 – AG (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student vertieft die in den Vorgängermodulen erworbenen musikalischen und instrumentalen Fähigkeiten. Er setzt sich mit ausgesuchten Musikstilen intensiv auseinander und beginnt seine individuelle, künstlerisch kreative Persönlichkeit zu entwickeln. Darüber hinaus beherrscht er ein umfangreiches Solorepertoire und übt sich an eigenen Arrangements bzw. Kompositionen. Der Student ist in der Lage andere Solisten sicher und stilgerecht solistisch zu begleiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (1, 5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Übung Comping/Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Schwerpunktmodul 1 - Akustische Gitarre“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Schwerpunktmodul 2 –Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 15-minütigen künstlerischen Präsentation vorwiegend als Solist
- einer 10-minütigen künstlerischen Präsentation im Bereich Comping/Korrepetition, die auch das Blattspiel umfasst

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch der Module „Schwerpunktmodul 4 (künstlerische Vertiefung)– Akustische Gitarre“ bzw. „Schwerpunktmodul 4 (Instrumental- und Gesangspädagogische Vertiefung)– Akustische Gitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Durch das Modul können 30 Credits erworben werden, der Arbeitsaufwand beträgt 900 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Schwerpunktmodul 4 - Akustische Gitarre (IGP-Vertiefung)

Modulcode: SPM 4p – AG (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student baut seine bereits erworbenen musikalischen, stilistischen und instrumentaltechnischen Fähigkeiten aus. Zum Abschluss dieses Moduls erweist er sich als eine gereifte Musikerpersönlichkeit, die den vielfältigen Anforderungen künstlerischer-pädagogischer Arbeitsfelder gerecht zu werden vermag. Er kann auch anspruchsvolle Literatur weitgehend selbständig einstudieren und beherrscht Methoden, die ihm auch in einem begrenzten Zeitrahmen ein effektives Arbeiten ermöglichen. Er ist in der Lage, sich flexibel in Ensemblesituationen einzufügen und kann auch anspruchsvolle Programme eigenständig planen, einstudieren und überzeugend vortragen. Er verfügt über ein breites Repertoire aus eigenen Kompositionen/Arrangements sowie Werken unterschiedlichster Genres und Musikkulturen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Akustische Gitarre (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandenes Modul „Schwerpunktmodul 2- Akustische Gitarre“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 3 – Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer 45-minütigen künstlerischen Präsentation eines möglichst auf die Persönlichkeit des Studenten individuell zugeschnittenen Konzertprogramms

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop Instrumental- und Gesangspädagogisch. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit diesem Modul können 30 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 900 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

JRP Theorie 1

Modulcode: JRP T1 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student erlernt Grundlagen der Geschichte und der Theorie des Jazz und der populären Musik und kann diese praktisch umsetzen. Durch das Verständnis und die Anwendung der Werkzeuge Analyse und Satztechnik kennt der Student die gängigen harmonisch-melodisch-rhythmischen Sprachmodelle. Er vertieft seine Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen und kann diese anwenden.

Das Verständnis der musiktheoretischen Inhalte – vorrangig bezogen auf den Jazz - wird durch die Ausbildung am Klavier praktisch unterstützt. Darüber hinaus ist der Student in der Lage, aus der pädagogischen und künstlerischen Praxis resultierende Anforderungen am Klavier umzusetzen (Begleitung, Bass/Akkorde und Akkorde/Melodie, unterschiedliche Stilistik). Der Student kennt Notendruckprogramme und einfache Sequenzing-Programme.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Audiation/Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,375 SWS; 14tägig 45 Min.) über zwei Semester; für Studenten mit Schwerpunkt JRP Gesang: Einzelunterricht Klavier (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.); für Studenten mit Schwerpunkt Jazz-Klavier: Gruppenunterricht Comping (0,5 SWS, wöchentlich 30 Min. in einer Kleingruppe)
- Vorlesung JRP-Geschichte (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Computer/MIDI (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- Klausur (90 min) Beantwortung von Fragen zur JRP-Geschichte anhand Klangbeispielen
- Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP). Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 21 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 630 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Klausur.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

JRP Theorie 2

Modulcode: JRP T2 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student setzt sich mit musiktheoretischen Fragestellungen unterschiedlicher Epochen des Jazz und der populären Musik auseinander und kann diese reflektieren und analysieren sowie in ihren Grundzügen anwenden. Er kennt und beherrscht die verschiedenen Möglichkeiten der Reharmonisation. Zusätzlich zum Kadenzbereich kennt der Student Modelle im modalen und Intervall-Strukturbereich. Durch den Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung und Audiation/Gehörbildung vertieft der Student seine Kenntnis der entscheidenden musiksprachlichen Strukturen und kann diese anwenden. Das Verständnis der musiktheoretischen Inhalte wird durch die Ausbildung am Klavier praktisch unterstützt. Der Student beherrscht die pianistischen Grundlagen (Grifftechnik durch Übungen, polyphone und akkordische Kompositionen; Lesetechnik (Blattspiel)), verfügt über Grundlagen der künstlerischen Gestaltung (Stilsicherheit, formenkundliche Aspekte) und kennt die Grundlagen der Songharmonisation und Improvisation.

Der Student kann seine eigene Musizierpraxis in den Gesamtzusammenhang der Musikgeschichte des 20. und 21. Jahrhundert einordnen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Audiation/Gehörbildung (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Percussion/Gehörbildung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,375 SWS; 14tägig 45 Min.) über zwei Semester; für Studenten mit Schwerpunkt Jazz-Klavier: Gruppenunterricht Comping (0,5 SWS in einer Kleingruppe; wöchentlich 30 Min.)
- Vorlesung Musikgeschichte bis zur Gegenwart (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „JRP Theorie 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- jeweils einer musikpraktische Prüfung (Blattsingen und Percussion unter dem Aspekt der Gehörbildung, 20 Min.)
- eine 10-15-seitige Hausarbeit zu einem musikgeschichtlichen Thema

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP). Empfohlenes Fachsemester: 3.- 4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Benotung der beiden musikpraktischen Prüfungen,

die Hausarbeit wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Das Modul gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bzw. mit mind. ausreichend bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

JRP Theorie 3

Modulcode: JRP T3 (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student kennt die notwendigen Satztechniken und wendet sie im Rahmen gängiger Aufgabenstellungen an. Er ist in der Lage, einfache Arrangements inklusive Instrumentationen zu erstellen. Der Student hat die Fähigkeit, analytische Aufgaben im Jazz-Bereich auch historisch-stilistisch grenzüberschreitend zu bewältigen. Er ist in der Lage, Reharmonisationen auf unterschiedliche stilistische Arten zu lösen und fähig, verschiedene Satztechniken des Jazz selbstständig anzuwenden.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheorie/Gehörbildung (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Einzelunterricht Klavier (0,375 SWS; 14tägig 45 Min.) über zwei Semester; für Studenten mit Schwerpunkt Jazz-Klavier: Übung Korrepetition (0,5 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Seminar JRP-Geschichte (0,65 SWS; wöchentlich 30 Min.) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Arrangieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „JRP-Theorie 1“ sowie Kompetenzen, die für das Bestehen des Moduls „JRP-Theorie 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Portfolio (Zusammenstellung von max. 8 musiktheoretischen Arbeiten, die im Laufe des Moduls erstellt wurden) und
- einer klavierpraktischen Prüfung (10 Min.), die das Turnaround-Spiel, die Transposition und Realisierung von Standards am Klavier umfasst (für Studenten mit Schwerpunkt Jazz-Klavier: eine 10-minütigen Präsentation im Bereich Comping/Korrepetition, die auch das Blattspiel umfasst)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und pädagogisch).

Empfohlenes Fachsemester: 5.- 6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungsleistungen. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist dabei Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 1

Modulcode: GMP JRP 1

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikermedizin (Prof. Dr. Hans-Christian Jabusch)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den physiologischen und psychologischen Grundlagen des Musizierens und Übens. Durch frühzeitige Vermittlung geeigneter Übestrategien sollen die Belastungen minimiert, Umwege beim Üben vermieden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren geschaffen werden. Physioprophylaktische Maßnahmen zielen auf die Optimierung der Haltung, der Bewegungsökonomie, der Atmung und der Entspannungsfähigkeit ab.

Die Studenten sollen die Fähigkeit erlangen, ihr eigenes Üben kritisch zu hinterfragen und zu optimieren. Sie erfahren im Hochschulchor chorische Arbeit und erweitern dadurch ihre musikalische Perspektive.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung Musikphysiologie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Üben (1 SWS; wöchentlich 45 Min.) über ein Semester
- Übung Physioprophylaxe (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Hochschulchor **oder** Jazzchor (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Test zur Musikphysiologie (45 Min.)

Als Prüfungsvorleistungen sind in der Vorlesung Musikphysiologie mündliche Beiträge zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte JRP Instrumental und Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 2“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 2

Modulcode: GMP JRP 2

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten sind in der Lage, ihre bisherigen Erfahrungen und Umgangsweisen mit pädagogischen Situationen zu beschreiben und zu reflektieren. Sie besitzen erste Kenntnisse in den Bereichen der musikalischen Entwicklungs- und Begabungspsychologie, des musikalischen Lernens und der physiologischen Voraussetzungen des Instrumentalspiels. In Vorbereitung einer möglichen eigenen späteren Unterrichtstätigkeit verfügen sie einerseits über ein methodisches Grundrepertoire hinsichtlich der Entwicklung inneren Hörens (Solmisation) sowie der Rhythmus- und Körperschulung und haben andererseits Einblick in unterschiedliche Zielbestimmungen von Instrumentalunterricht. Sie beherrschen die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, Informationen zu musikpädagogischen Fragestellungen zu sammeln und für Dritte nachvollziehbar zu dokumentieren.

Ferner besitzen sie einen ersten Überblick über die Spiel- und Übungsliteratur ihres jeweiligen Hauptfachinstruments und können deren Eignung hinsichtlich unterschiedlicher Leistungs- und Altersstufen einschätzen. Sie kennen den Arbeitsalltag eines Instrumentallehrers und haben Einblick in die vielfältigen inhaltlichen und organisatorischen Aspekte von Musikschularbeit. Sie besitzen erste Kenntnisse im Vorbereiten von Unterricht. Die Studierenden haben ihr methodisches Grundrepertoire hinsichtlich der Entwicklung des inneren Hörens sowie der Rhythmus – und Körperschulung erweitert.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Allgemeine Instrumentaldiaktik I/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Hospitationspraktikum an einer VdM-Musikschule (10 Std.)
- Seminar „Methodik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Grundlagen der musikalischen Praxis JRP 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Test (45 Min.) zu den Inhalten des Moduls
- einer mündlichen Prüfung (20 Min.) zu methodischen Fragestellungen
- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Einbeziehung der übrigen Inhalte des Moduls, ca. 4 Seiten).

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte JRP Instrumental und Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP).
Empfohlenes Fachsemester 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der mündlichen Prüfung, die zweifach gewichtet wird, und aus der Benotung des Berichts zum Hospitationspraktikum sowie des Tests, der je einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ensemblepraxis 1 – Akustische Gitarre:

Modulcode: Ens1 JRP AG

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erweitern ihre in den Repertoirespielgruppen gesammelten Erfahrungen im Ensemblespiel nach gezielt ausgewählten Gesichtspunkten.

Sie kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Probleme auf einen größeren Klangkörper zu übertragen und partnerschaftlich zu lösen. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit besitzen Sie das Vermögen, ihre Probenarbeit selbstständig zu planen und effizient zu gestalten. Sie sind in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Flexibilität in das Ensemble einzufügen. Der Student widmet sich speziellen Themen der Probenarbeit, wie beispielsweise Zusammenspiel, Timing, Dynamik. Er hat ein grundsätzliches Stilbewusstsein erworben.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensemble (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. alternativ Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Ensemblearbeit. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (15 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblepraxis 2 – Akustische Gitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ensemblepraxis 2- Akustische Gitarre

Modulcode: Ens2 JRP AG

Verantwortlicher Dozent: Honorarprofessur für Gitarre/Weltmusik (Prof. Thomas Fellow)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul vereinigen die Studenten ihre bisher in Ensembles gesammelten musikalischen Erfahrungen und setzen diese auch im Sinne einer stilistisch sehr speziell ausgeprägten Formation ein. Die Studenten kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Probleme partnerschaftlich zu lösen. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit sind sie in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Souveränität und Persönlichkeit in das Ensemble einzufügen und in zunehmendem dessen Klang mitzuprägen.

Sie widmen speziellen Themen der Probenarbeit besondere Aufmerksamkeit: Zusammenspiel, Timing, Dynamik und Dramaturgie. Insbesondere in der stilistisch speziellen Ensemblearbeit sind Eigenkompositionen im entsprechenden musikalischen Umfeld erwünscht und finden Beachtung. Dabei sollten die jeweiligen Komponisten und Arrangeure der neu geschaffenen Stücke die musikalische Leitung bei der Einstudierung und der Probenarbeit übernehmen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensemble (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Moduls „Ensemblepraxis 1- Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der jeweiligen Ensemblearbeit. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (15 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Ensemblepraxis 4-Akustische Gitarre“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ensemblepraxis 3 - JRP Instrumental/Akustische Gitarre

Modulcode: Ens3 JRP I/AG

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP (Prof. Finn Wiesner)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erweitern ihre gesammelten Erfahrungen im Ensemblespiel nach stilistischen Präferenzen. Sie kennen die Grundlagen effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit, ihre Probenarbeit selbstständig zu planen und effizient zu gestalten. Sie sind in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Souveränität und Persönlichkeit in das Ensemble einzufügen und dessen Klang mitzuprägen. Sie haben umfassende stilistisch abhängige Artikulations- und Phrasierungsfähigkeiten erworben.

Die Studierenden vereinigen all ihre bisher in Ensembles gesammelten musikalischen Erfahrungen und setzen diese z.B. im Sinne einer stilistisch speziell ausgeprägten Formation ein. Solche Ensembles vertiefen in besonderem Maße einen ausgewählten Stil durch intensive Auseinandersetzung in Form von Transkription, ggf. Bearbeitungen, Interpretation und Improvisation. Eigenkompositionen im entsprechenden musikalischen Umfeld sind ausdrücklich gewünscht und finden besondere Beachtung. Dabei sollten die jeweiligen Komponisten und Arrangeure der neu geschaffenen Stücke die musikalische Leitung bei der Einstudierung und differenzierten Probenarbeit übernehmen. Je nach künstlerischem Schwerpunkt wird solistischen Darstellungen einzelner Bandmitglieder umfassender Raum verschafft. Der Student verfügt über Methoden und Erfahrungen, die es ihm ermöglichen, sowohl im Ensemble als auch solistisch souverän und seiner Persönlichkeit entsprechend auf dem Konzertpodium zu agieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Ensemble (Wahl zwischen unterschiedlichen JRP-Ensembles der Hochschule (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) bzw. alternativ Projekt Kammermusik (0,5 SWS; 14tägig 60 Min.) über zwei Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfung „Ensemblepraxis 1-Akustische Gitarre“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Ensemblepraxis 2 - Akustische Gitarre“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der Ensemblearbeit. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (15 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für die Schwerpunkte JRP Instrumental und Akustische Gitarre im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP).

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester

Vertiefung musikpädagogische Praxis 1²

Modulcode: VMP 1 JRP

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumental- bzw. Gesangunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen die relevanten Werke der instrumental- bzw. gesangspädagogischen Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener physiologischer, psychologischer und musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumental- bzw. gesangspädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen. Sie haben erste Erfahrungen im Durchführen und Planen von Unterricht auf den unterschiedlichen Ebenen gesammelt (Anfänger, Fortgeschrittene, Einzel- und Gruppenunterricht) und sind in der Lage, über ihr eigenes Unterrichten professionell und wissenschaftlich begründet zu reflektieren. Im Sinne einer umfassenden Unterrichtsreflexion können die Studierenden auch aktuelle Arbeitsergebnisse der Forschung zu zentralen musikpädagogischen Fragestellungen in ihre Nachbetrachtung einbeziehen. In einem Pädagogischen Projekt haben sie die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldiaktik II/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Lehrpraxis-Übungen (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 Stunden) über ein Semester
- Hospitationspraktikum (10 h) an einer Musikschule des VdM

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen in den Bereichen „Musikalisches Lernen“, „Begabungs- und Entwicklungspsychologie“, die zum Bestehen des Moduls „Grundlagen der musikalischen Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Berücksichtigung der übrigen Inhalte des Moduls, ca. 4 Seiten)
- einer Lehrprobe inkl. Prüfungsgespräch (40 Min.)

Als Studienleistung (Prüfungsvorleistung) sind im Seminar „Allgemeine Instrumentaldiaktik II/Musikpädagogik“ mündliche Beiträge im Rahmen der Seminardiskussion zu erbringen.

² Studierende, die zum Wintersemester 2015/16 oder danach immatrikuliert wurden, beachten bitte die Modulbeschreibung auf Seite 33.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang JRP Instrumental- und Gesangspädagogik und ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop künstlerisch. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Std. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Lehrprobe. Die Auswertung des Hospitationspraktikums wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Im Fall eines Wahlpflichtmoduls im Studiengang JRP künstlerisch wird das Modul mit „bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Vertiefung musikpädagogische Praxis 2

Modulcode: VMP 2 JRP

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten besitzen grundsätzliche Kenntnisse im Bereich der Motivationspsychologie und können diese auf konkrete Unterrichtssituationen anwenden. Sie haben einen vertieften Einblick in die Problematik und pädagogische Gestaltung sensibler Ausbildungsphasen bzw. in die unterschiedlichen Lernbedingungen unterschiedlicher Altersstufen und können ihren Unterricht den speziellen Anforderungen dieser Ausbildungsphase gemäß gestalten. Im Bereich der Konzertpädagogik haben sie unterschiedliche Präsentationsmöglichkeiten von Musik theoretisch kennengelernt und praktisch erprobt und sind damit in der Lage, Konzerte mit eigenen Schülern unter vielfältigen Gesichtspunkten durchzuführen. Die Studierenden sind mit zunehmender Souveränität in der Lage, ihren Unterricht selbstständig vorzubereiten, zu strukturieren und auszuwerten. Sie können die technisch-musikalische Ausgangslage eines Schülers schnell erkennen und durch geeignete Methoden positiv verändern. Sie erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen. Sie wissen um unterschiedliche Möglichkeiten der Begabungsförderung und sind in der Lage, Begabungen einzuschätzen und entsprechend ihrer Möglichkeiten zu fördern. Durch eigene Unterrichtserfahrungen und theoretische Reflexion sind sie befähigt, ihre Schüler alters- und leistungsgerecht anzusprechen und zu motivieren. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Instrumentalunterricht professionell und wissenschaftlich begründet zu evaluieren. Sie setzen ihre eigene instrumentale Vorbildrolle flexibel ein und verfügen über methodische und didaktische Kompetenzen, die dem Schüler zu einem lustvollen eigenen Musizieren sowie zu einem strukturierten und sinnvollen Üben verhelfen.

In einem Pädagogischen Projekt haben sie die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Allgemeine Instrumentaldidaktik III/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Lehrpraxis (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 h) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Vertiefung musikpädagogische Praxis 1“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Projektarbeit (Konzertpädagogische Präsentation eines Kinder- oder Jugendkonzertes; Dauer: 4 Wochen) oder alternativ dazu aus einer mündlichen Prüfung (20 Min.) zu den Inhalten des Moduls,
- zwei Lehrproben (Anfänger- und Fortgeschrittene) á 40 Min. inkl. mündlicher Prüfung (Auswertung der Lehrproben)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang JRP Instrumental- und Gesangspädagogik und ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop künstlerisch. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel Noten der Pädagogischen Präsentation bzw. der mündlichen Prüfung und der Lehrproben mit Prüfungsgespräch. Im Fall eines Wahlpflichtmoduls im Studiengang JRP künstlerisch wird das Modul mit „bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet wurden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

Markt, Recht und Kommunikation

Modulcode: MRK

Verantwortlicher Dozent: Claudia Syndram

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die Grundlagen des Musikurheberrechts und der Vertragsgestaltung. Sie lernen die Chancen bzw. Probleme beim Aufbau einer freiberuflichen Tätigkeit kennen und verfügen über Kenntnisse der Selbstorganisation sowie über Strategien, die ihnen einen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und erleichtern.

In der Projektarbeit soll sowohl berufsrelevantes Wissen für die Studenten der klassischen Berufsfelder vermittelt werden als auch zusätzlich die Möglichkeit geboten werden, vor dem Hintergrund der sich verändernden Arbeitsmarktsituation (Reduzierung von Orchesterstellen, mehr Freiberuflichkeit, Anforderungen von Education- Programmen) praxisnah Erfahrungen zu sammeln.

Es werden konkrete Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern hergestellt werden. Die Studenten sollen einen umfassenden Einblick in Berufe und deren Anforderungen und Aufgaben erhalten. Es finden im einzelnen Angebote im Bereich Bewerbertraining, Selbstpositionierung, Recht und Steuern, Management-Fähigkeiten sowie Selbststeuerung (eigenständige Gestaltung des beruflichen Umfelds) statt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Grundlagen des Musikrechts“ (1,3 SWS) über ein Semester (6 Termine a 2,5h pro Semester)
- Projekt ca. 20h (Veranstaltungen zur Förderung des Berufseinstiegs entsprechend den Angeboten des Studienführers)

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- dem Nachweis einer Teilnahme an einem Projekt sowie an der Vorlesung

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik, im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop.

Empfohlenes Fachsemester: 7.-8. Semester (bzw. 5.-6 Semester für den Schwerpunkt Komposition)

Das Modul kann als Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit zweiten musikalischen Fach IGP Gesang und IGP Jazz/Rock/Pop-Gesang belegt werden.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Modul Bachelorarbeit

Modulcode: BA

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul widmet sich der Student der Erstellung der Bachelorarbeit. Er beherrscht grundlegende wissenschaftliche Arbeitstechniken und ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung innerhalb des von ihm gewählten Fachgebietes selbstständig schriftlich zu bearbeiten.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Tutorium „Einführung in die Erstellung einer schriftlichen Arbeit“ (0,75 SWS) in Form einer Blockveranstaltung in einem Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Modulprüfungen „Musikalische Theorie und Historie 1“ und „Musikalische Theorie und Historie 2“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikalische Theorie und Historie 3“ und für Studenten im Bereich IGP die bestandenen Modulprüfungen „Musikpädagogik 1“, Musikpädagogik 2“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Moduls „Musikpädagogik 3“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus der Bachelorarbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Schwerpunkte im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und ein Wahlpflichtmodule im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop. Empfohlenes Fachsemester: 7.-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 9 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden, die Note ergibt sich aus der Benotung der Bachelorarbeit.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktspezifische Wahlpflichtmodule

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 Credits zu belegen. Dabei ist eine pädagogische Spezialisierung verpflichtend zu belegen (Rhythmik/EMP, vokale od. instrumentale Ensembleleitung, Zweitinstrument/Gesang, Elementare Musiktheorie, siehe Anlage 1d und 2d). Ist mit der Wahl der musikpädagogischen Spezialisierung der Wahlpflichtbereich nicht abgedeckt, stehen darüber hinaus schwerpunktübergreifende Wahlpflichtmodule (siehe Anlage 2 i) oder nachfolgenden fachspezifische Wahlpflichtmodule zur Verfügung.

Geschichte der populären Musik

Modulcode: WPM PM

Verantwortlicher Dozent: Sascha Mock

Inhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul gibt einen Überblick über die Entwicklung der Rock und Pop-Musik von den Anfängen in den 50er-Jahren bis zu heute relevanten Stilen und Subkulturen. Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Musikstile zu erkennen, zeitlich einzuordnen und in einen gesellschaftlichen Kontext zu bringen. Ein besonderes Augenmerk wird auf das Erkennen musikalischer Mittel in den einzelnen Stilen gelegt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Geschichte der populären Musik (1 SWS) über 2 Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen der Aufnahmeprüfung für den Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (IGP oder künstlerisch), den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik bzw. für den künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer Klausur (90 min)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Schwerpunkte des Bachelorstudiengangs Jazz/Rock/Pop (künstlerisch oder IGP), des künstlerischen Bachelorstudiengangs Musik und des Bachelorstudiengangs Musik mit theoretischer Vertiefung. Empfohlenes Fachsemester: 1-8.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Musikleben an der HfM

Modulcode: MI HfM

Verantwortlicher Dozent: N.N.

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums das Musikleben an ihrer Hochschule kennen und werden dabei mit einem breiten Spektrum der musikalischen und wissenschaftlichen Praxis am Haus vertraut gemacht. Nach Beendigung des Moduls kennen die Studierenden Formen und Möglichkeiten musikalischer Präsentationen in einer Vielzahl von Epochen, Stilen und Darbietungsformen (z.B. Neue Musik, Oper, Kammermusik, Orchesteraufführungen). Sie sind in der Lage, eine persönliche Einschätzung zu dem Gesehenen und Gehörten zu geben, die auch Elemente einer Analyse von Aufführung und Präsentation sowie in Ansätzen auch der künstlerischen Leistung einfließen lässt.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Projekt in Form des Besuchs von Konzerten, Tagungen, Kolloquien und Vorträgen an der Hochschule für Musik Dresden (modulbegleitend, Besuch von 20 Veranstaltungen).

Voraussetzung für die Teilnahme: -

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Nachweis über die besuchten Veranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für folgende Bachelorstudiengänge:

- alle Schwerpunkte (außer Musiktheaterkorrepetition) im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik,
- die Schwerpunkte IGP Gesang, IGP Klavier, IGP Orchesterinstrumente/Blockflöte, Komposition (nur bei Wahl der Musizierpraxis mit Klavier) und Musiktheorie im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und
- Bachelor Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach IGP Orchesterinstrumente bzw. IGP Klavier bzw. IGP Gesang bzw. Vertiefungsfach Lehramt Musik.

Es kann als Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik mit theoretischer Vertiefung und im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop (künstlerisch und IGP) belegt werden.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2. (als Wahlpflichtmodul auch später)

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Wahlpflichtmodul Jazz Orchestra³

Modulcode: WPM JO (BA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des hfmd jazz orchestras

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studenten vertiefen ihre Erfahrungen mit effizienter Probenarbeit und sind in der Lage, musikalische und probentechnische Aufgaben auf einen größeren Klangkörper zu übertragen und partnerschaftlich zu lösen. Auf der Basis gewachsener Teamfähigkeit sind sie in der Lage, sich mit zunehmender musikalischer Souveränität und Persönlichkeit in das Ensemble einzufügen und dessen Klang mitzuprägen. Sie haben ausgeprägte, stilistisch abhängige, Artikulations- und Phrasierungsfähigkeiten im Jazz Orchestra erworben. Sie widmen speziellen Themen der Probenarbeit besondere Aufmerksamkeit, wie Satzqualität, Dynamik, Intonation, Timing.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Jazz-Orchestra (2,25 SWS; wöchentlich 135 Min.) über ein Semester
- Gruppenunterricht Satzproben (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Die Teilnahme ist abhängig von dem jeweiligen Projekt des Jazz-Orchestras. Eine Rücksprache mit dem Modulverantwortlichen vor der Belegung des Moduls ist erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Diese besteht aus einer unterrichtsbegleitenden Prüfungsleistung in der jeweiligen Ensemblesarbeit. Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (15 Min.) zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Bachelorstudiengänge der HfM. Empfohlenes Fachsemester: ab 3. Semester

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Das Modul wird mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebotes:

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Semester angeboten.

³Dieses Modul kann bei unterschiedlichem Repertoire mehr als einmal belegt werden.

Projektmodul JRP (klein)

Modulcode: WPM PM JRP

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP (Prof. Finn Wiesner)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Im Rahmen dieses Moduls wird es dem Studenten ermöglicht, an einem großen hochschulinternen oder -externen musikalischen oder pädagogischen Projekt teilzunehmen oder es selbst zu verwirklichen. Die Zielsetzung ist, eine dem professionellen Berufsleben als Musiker vergleichbare Situation zu schaffen, und/oder eine sehr detaillierte Ausarbeitung einer musikalischen Problemstellung zu ermöglichen. Die Studierenden lernen auf diese Weise die Herausforderungen des Berufslebens als Musiker bzw. Musikpädagoge kennen und sind in der Lage, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Lehrformen:

Die Lehrformen des Moduls richten sich nach der zuvor eingereichten Projektbeschreibung.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Zur Durchführung des Projektmoduls bedarf es im Vorfeld einer ausführlichen Projektbeschreibung, die eine detaillierte Zielsetzung, Lehrformen, Arbeitsaufwand und angestrebtes Endergebnis beinhaltet. Das Projekt muss von mindestens einem Dozenten der Hochschule begleitet werden. Wird das Projekt vom Studenten selbst initiiert, entscheidet der Modulverantwortliche auf Grundlage der Projektbeschreibung über die Teilnahme am Projektmodul. Wird das Projekt von der Hochschule angeboten, erfolgt die Belegung des Projektmoduls nach der Reihenfolge der Einschreibung.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einer Projektarbeit, die die Dokumentation der Entwicklung des Projekts und eine abschließende Präsentation (künstlerische Präsentation oder Referat; jeweils 15 Min.) des Projekt umfasst. Die Projektarbeit erstreckt sich über das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang J/R/P, im Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik sowie im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Jazz/Rock/Pop-Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: Bachelor J/R/P 5.-8 bzw. im Master Doppelfach Musik 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Projektmodul JRP (groß)

Modulcode: WPM PM JRP 2

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan JRP (Prof. Finn Wiesner)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Im Rahmen dieses Moduls wird es dem Studenten ermöglicht, an einem großen Hochschul-internen oder-externen musikalischen oder pädagogischen Projekt teilzunehmen oder es selbst zu verwirklichen. Die Zielsetzung ist, eine dem professionellen Berufsleben als Musiker vergleichbare Situation zu schaffen, und/oder eine sehr detaillierte Ausarbeitung einer musikalischen Problemstellung zu ermöglichen. Die Studierenden lernen auf diese Weise die Herausforderungen des Berufslebens als Musiker bzw. Musikpädagoge kennen und sind in der Lage, mit diesen Herausforderungen umzugehen.

Lehrformen:

Die Lehrformen des Moduls richten sich nach der zuvor eingereichten Projektbeschreibung.

Voraussetzung für die Teilnahme:

Zur Durchführung des Projektmoduls bedarf es im Vorfeld einer ausführlichen Projektbeschreibung, die eine detaillierte Zielsetzung, Lehrformen, Arbeitsaufwand und angestrebtes Endergebnis beinhaltet. Das Projekt muss von mindestens einem Dozenten der Hochschule begleitet werden. Wird das Projekt vom Studenten selbst initiiert, entscheidet der Modulverantwortliche auf Grundlage der Projektbeschreibung über die Teilnahme am Projektmodul. Wird das Projekt von der Hochschule angeboten, erfolgt die Belegung des Projektmoduls nach der Reihenfolge der Einschreibung.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus folgenden alternativen Prüfungsleistungen:

- einer Projektarbeit, die die Dokumentation der Entwicklung des Projekts und eine abschließende Präsentation (künstlerische Präsentation oder Referat; ca. 15 Min.) des Projekt umfasst. Die Projektarbeit erstreckt sich über das gesamte Modul.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop, im Schwerpunkt Komposition JRP im künstlerischen Bachelorstudiengang Musik sowie im Masterstudiengang Doppelfach Musik mit dem zweiten musikalischen Fach Jazz/Rock/Pop-Gesang.

Empfohlenes Fachsemester: Bachelor J/R/P 5.-8 bzw. im Master Doppelfach Musik 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Wahlpflichtmodul JRP Komposition/Arrangement⁴

Modulcode: WPM JRP K/A

Verantwortlicher Dozent: Professur für Komposition, Theorie und Arrangieren (Prof. Thomas Zoller)

Inhalte und Qualifikationsziele:

In diesem Modul werden die Voraussetzungen erarbeitet, die für ein späteres Arbeiten in Gruppen mit JRP-Stilistik notwendig sind. Der Student verfügt über Methoden und Arbeitsweisen, die ihm eine Verfeinerung und Differenzierung seiner technischen und musikalischen Fähigkeiten ermöglichen. Er kann mit grundlegenden kompositorischen Konzepten der JRP Stilistik umgehen und erstellt Kompositionen/Arrangements im Bereich seiner angestrebten Profession. Er verfügt über Kompetenzen im Bereich Instrumentation für unterschiedliche Besetzungen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Komposition/Arrangement (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestandene Modulprüfung: Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Arbeit in Form einer Komposition oder eines Arrangements

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul in den Bachelorstudiengängen Jazz/Roco/Pop künstlerisch und Jazz/Rock/Pop IGP. Empfohlenes Fachsemester: ab 5. Semester

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 3 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.

Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.

⁴ Dieses Modul kann bei unterschiedlichen musikalischen Projekten, die der kreativen Weiterentwicklung der Fähigkeiten des Studierenden dienen, auch zweimal belegt werden.

Module für Studierende, die zum Wintersemester 2015/16 oder danach immatrikuliert wurden⁵

Vertiefung musikpädagogische Praxis 1

Modulcode: VMP 1 JRP

Verantwortlicher Dozent: Leitung des Instituts für musikalisches Lehren und Lernen

Inhalte und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Instrumental- bzw. Gesangunterricht sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht auf der Basis differenzierter Beurteilungskriterien zu evaluieren. Sie verfügen über grundsätzliche Kenntnisse in den Bereichen der Kommunikationspsychologie und der Unterrichtsgestaltung (Einzel- und Gruppenunterricht). Die Studierenden kennen die relevanten Werke der instrumental- bzw. gesangspädagogischen Fachliteratur und können auf der Basis dadurch erworbener physiologischer, psychologischer und musikpädagogischer Kenntnisse, musikalische Fähigkeiten und instrumentale Spielbewegungen bei Anfängern und Fortgeschrittenen beschreiben und einschätzen sowie deren Vermittlung in der einschlägigen instrumental- bzw. gesangspädagogischen Literatur (Schulwerke etc.) beurteilen. Sie haben erste Erfahrungen im Durchführen und Planen von Unterricht auf den unterschiedlichen Ebenen gesammelt (Anfänger, Fortgeschrittene, Einzel- und Gruppenunterricht) und sind in der Lage, über ihr eigenes Unterrichten professionell und wissenschaftlich begründet zu reflektieren. Im Sinne einer umfassenden Unterrichtsreflexion können die Studierenden auch aktuelle Arbeitsergebnisse der Forschung zu zentralen musikpädagogischen Fragestellungen in ihre Nachbetrachtung einbeziehen. In einem Pädagogischen Projekt haben sie die Gelegenheit, sich mit einem der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen schwerpunktmäßig auseinanderzusetzen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar „Allgemeine Instrumentaldiaktik II/Musikpädagogik“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Lehrpraxis-Übungen (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt/Workshop „Musikpädagogische Vertiefung“ (ca. 15 Stunden) über ein Semester
- Hospitationspraktikum (10 h) an einer Musikschule des VdM

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kompetenzen in den Bereichen „Musikalisches Lernen“, „Begabungs- und Entwicklungspsychologie“, die zum Bestehen des Moduls „Grundlagen der musikalischen Praxis 2“ notwendig sind.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einem Bericht zum Hospitationspraktikum (schriftliche Auswertung des Hospitationspraktikums unter Berücksichtigung der übrigen Inhalte des Moduls, ca. 4 Seiten

Als Studienleistung (Prüfungsvorleistung) sind im Seminar „Allgemeine Instrumentaldiaktik II/Musikpädagogik“ mündliche Beiträge im Rahmen der Seminardiskussion zu erbringen.

⁵ Entsprechend Änderungssatzung vom 01.10.2015 (siehe Studienordnung)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelorstudiengang JRP pädagogisch und ein Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Jazz/Rock/Pop künstlerisch. Empfohlenes Fachsemester: 5.-6.

Credits, Arbeitsaufwand, Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt 180 Std. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und gilt als bestanden, wenn die Auswertung des Hospitationspraktikums mit „bestanden“ bewertet wurde.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jährlich angeboten. Beginn ist jeweils im Wintersemester.